

## Drucksache

<b>K 1886 Sanierung Rutschungen bei Plüderhausen-Walkersbach, Vergabe</b>			
verantwortlich: Straßenbauamt		Drucksache 2019/066	
		22.03.2019	
<b><u>Beschlussfassung:</u></b>	<b>Ö</b>	<b>08.04.2019</b>	<b>Umwelt- und Verkehrsausschuss</b>

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, auf Grundlage des Ergebnisses der öffentlichen Ausschreibung die Sanierung von Rutschungen im Zuge der K 1886 bei Plüderhausen-Walkersbach an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

## 1. Zusammenfassung

In Folge mehrerer Starkregenereignisse zu Beginn des Jahres 2019 kam es an der K 1886 bei Plüderhausen-Walkersbach zu 3 Hangrutschungen. Die Kreisstraße musste aus Sicherheitsgründen vorübergehend voll gesperrt werden. Im Bereich der größten Rutschung musste die Sperrung einer Fahrspur dauerhaft aufrechterhalten werden. Die Sanierung der Rutschungen ist für Mai 2019 geplant und wird rund 4 Wochen in Anspruch nehmen. Die Kosten für die Sanierung werden auf rund 250.000 Euro geschätzt. Während der Arbeiten muss die K 1886 aus Sicherheitsgründen voll gesperrt werden. Der Verkehr wird in dieser Zeit auf einer ausgeschilderten Umleitung geführt.

## 2. Sachverhalt

An der K 1886 im Bereich Walkersbach haben sich in den letzten Jahren immer wieder Rutschungen ereignet und teilweise auch zu erheblichen Schäden an der Kreisstraße geführt. Im Jahr 2017 wurde auf der Kreisstraße eine Fahrbahndeckenerneuerung durchgeführt. In diesem Zuge wurden auch Teile der Straßenentwässerung neu geordnet und ergänzt. Bei den jüngsten Starkregenereignissen zeigte sich, dass hierbei der gewünschte Erfolg erreicht wurde. Durch die nun vorhandenen leistungsfähigen Querungen unter der Kreisstraße konnten die kurzfristig auftretenden großen Mengen an Niederschlagswasser abfließen ohne den Straßenkörper zu beschädigen. In den Hängen selbst gerieten jedoch Boden und Geröll in Bewegung.

Die Begutachtung der Rutschungen durch einen Geologen ergab, dass für eine dauerhafte Sicherung der Hänge an den Fußpunkten Widerlager in Form von Schwergewichtsmauern hergestellt werden müssen. Zuvor sind die Hänge vollständig von gelöstem Material zu beräumen. Die Stützmauern sollen als Drahtgitterkörbe und Blocksteine in frost- und witterungsbeständigem Material ausgeführt werden. Die Abführung von hangseitig auftretendem Wasser hinter den Stützkörpern wird durch eine Hinterfüllung mit sickerfähigem gebrochenem Naturstein si-

chergestellt. Zusätzlich sollen Drainageleitungen verlegt und an die bestehende Straßenentwässerung angeschlossen werden.

Für die Dauer der Sanierung soll der Verkehr über Lorch und Pfahlbronn nach Walkersbach geführt werden. Die Umleitung ist mit den betroffenen Kommunen und Busunternehmen abgestimmt.

### **3. Finanzielle und personelle Auswirkungen sowie Folgekosten**

Die Kosten für die Sanierung der 3 Rutschungen schätzt das Straßenbauamt auf rund 250.000 Euro. Die benötigten Mittel stehen im Haushalt des Straßenbauamts aus Haushaltsübertragungen der Vorjahre zur Verfügung. Die Angebotseröffnung zur öffentlichen Ausschreibung erfolgt am 19. März 2019. Über das Ausschreibungsergebnis wird nach Prüfung und Wertung aller Angebote in der Sitzung berichtet.

<u>Investitionsplan</u>	<b>In Euro</b>
<b>Grunderwerb</b>	-
<b>Bauliche Maßnahmen</b>	<b>250.000</b>
<b>Maschinen/Einrichtungen</b>	-
<b>Sonstiges</b>	-
Summe Investition	<b>250.000</b>
<b>Zuschüsse Dritter</b>	-
Saldo Investition	<b>250.000</b>

Anlage 1 - Lageplan